



Save the date!

"Faire Bezirke - Faires Berlin?"

Wie gestalten wir die Zukunft des Fairen Handels?"

am 19. November von 17 - 19 Uhr auf dem Bazaar Berlin

Palais am Funkturm, Masurenallee 14, 14057 Berlin

Globale Gerechtigkeit fängt vor Ort an!

Der Faire Handel und die Kampagne Fairtrade Town ermöglichen, zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen und weltweit Verantwortung zu übernehmen. Auch die Hauptstadt Berlin und ihre 12 Bezirke sind da gefragt:

Wir laden Sie herzlich ein, mit ExpertInnen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik, Kirche und Verwaltung die Frage nach der Zukunft des Fairen Handels in Berlin zu diskutieren!

Dabei werden in einer Bestandsaufnahme die bereits existierenden Aktivitäten und Erfahrungen beleuchtet. Beispielsweise sind Charlottenburg-Wilmersdorf und Mitte bereits Fairtrade Towns, weitere Bezirke machen sich auf den Weg!
Zusätzlich geht es um die Herausforderung, die Hauptstadt Berlin als Fairtrade Town auszuzeichnen sowie um die damit zusammenhängenden politischen Aktivitäten.

Anschließend gibt es Raum für Gespräch und Vernetzung bei einem fairen Buffet.

Hintergründe und Informationen zur Kampagne "Fairtrade Towns" finden Sie unter www.fairtrade-towns.de.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung an helena.jansen@staepa-berlin.de ist unbedingt erforderlich.
Telefonische Erreichbarkeit: 030-61 20 91 65

Programm:

17:00 Uhr: Begrüßung und Einführung

Wo steht der Faire Handel in Berlin und den Bezirken?

Helena Jansen, Fachpromotorin für Kommunale Entwicklungspolitik,
Bona-Sande Späker, Engagement Global gGmbH, Außenstelle
Berlin/Brandenburg

17:15 - 18:00 Uhr: Arbeit an 3 Thementischen, aufgeteilt in die Bereiche Bildung, Wirtschaft und Verwaltung zu folgenden Fragestellungen:

Die Teilnehmenden diskutieren mit den ExpertInnen die Fragestellung " Was kann die Wirtschaft/Bildung/Verwaltung & Politik auf Landes- und Bezirksebene zur Förderung des Fairen Handels und der Fair Trade Kampagne beitragen?

Wie können die Potenziale gestärkt werden, um zur Unterstützung des Fairen Handels beizutragen?"

Es sollen Ideen entwickelt werden, wo Berlin in 5- 10 Jahren stehen soll.

18:00- 18:15: Präsentation der Gruppenergebnisse im Plenum

18:15 - 18:45 Uhr:

Diskussion und politische Stellungnahmen zu den Gruppenergebnissen von

Monika Herrmann, Bezirksbürgermeisterin Friedrichshain-Kreuzberg, Bündnis 90 / die Grünen

Stefan Evers, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, CDU

Moderation: Helena Jansen

Bona-Sande Späker

18:45 Uhr: Fazit und Ausblick

Anschließend: Fairer Imbiß

Beteiligte ExpertInnen:

Nadine Berger
Fair-Handels-Beratung für Berlin, Baobab Infoladen Eine Welt e.V.

Anne-Kathrin Bruch,
Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum EPIZ e.V., Programmkoordination

Tina Gäbler
Projektleiterin „Berlin be fair“, Weed e.V.

Petra Hildebrandt (*angefragt*)
Marcel Breuer Schule, Oberstufenzentrum für Holztechnik, Glastechnik und Design

Jürgen Krause
Netzwerk Faires Berlin

Guiditta Lampante (*angefragt*)
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf
Amt für Soziales, Koordination der Seniorenclubangebote in Chalottenburg Wilmersdorf

Nicole Ludwig
Mitglied des Abgeordnetenhauses, Bündnis 90/Die Grünen

Jürgen Meergans
Offener Wirtschaftsverband von kleinen und mittleren Unternehmen, Freiberuflern und
Selbstständigen in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Jenny Stemmler (*angefragt*)
LIDL, Portfoliomanagerin

Ruben Quaas
Brot für die Welt, Referent Fairer Handel

Susanne Wander (*angefragt*)
Bezirksamt Mitte, Umwelt- und Naturschutzamt

Ute Waschkowitz,
Bezirksamt Pankow, Geschäftsstelle des Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit,

Politisches Statement:

Monika Herrmann
Bezirksbürgermeisterin Friedrichshain-Kreuzberg, Bündnis 90/die Grünen

Stefan Evers
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, CDU-Fraktion